

## **Frage zu Projekt:**

Erwerbstätigenbefragung 2011/2012

---

## **Thema der Frage:**

Arbeit & Beruf/ Beurteilungen & Bewertungen

## **Konstrukt:**

Zufriedenheit mit bisherigem Berufsleben

## **Fragetext:**

Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit Ihrem bisherigen Berufsleben – sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder nicht zufrieden?

## **Antwortkategorien:**

Sehr zufrieden  
Zufrieden  
Weniger zufrieden  
Nicht zufrieden  
*Weiß nicht*

## **Eingesetzte kognitive Technik/en:**

Category Selection Probing.

## **Befund zur Frage:**

Vier Testpersonen sind "sehr zufrieden" mit ihrem bisherigen Berufsleben. Zwei davon haben bei F7 einen beruflichen Aufstieg angegeben, eine Testperson hat keine Veränderung in ihrem Berufsleben gesehen, und TP 07 hat zwar zuvor einen beruflichen Abstieg angegeben, ist aber dennoch sehr zufrieden mit ihrem bisherigen Berufsleben. Als Begründungen werden angegeben, große Freiheiten zu haben und genau das zu machen, was man will (TP 02), kaum Fehler gemacht zu haben (TP 04), Spaß an der Arbeit zu haben (TP 07) und eine gewisse Genugtuung und Bestätigung aus der Arbeit zu ziehen (TP 15).

Zehn Testpersonen geben an, "zufrieden" mit ihrem bisherigen Berufsleben zu sein; sie

seien im Grunde schlichtweg zufrieden oder hätten eine interessante Aufgabe, die sie gerne machen. Beispiele:

- *"Ich habe ein Auskommen, viel Freizeit, weniger Stress."* (TP 10)
- *"Weil es gutgelaufen ist, weil ich halbwegs was verdient habe. Man muss zufrieden sein."* (TP 11)

Drei Testpersonen erklären, warum sie im Grunde nicht "sehr zufrieden" sind. So gibt TP 03 an, dass "sehr zufrieden" übertrieben sei und *"Probleme gibt es überall, egal wo man schafft."* TP 09 betont, dass *"nach oben noch Luft"* sei und es immer noch besser gehe. TP 13 erklärt, dass sie "sehr zufrieden" sagen würde, wenn sie nicht manchmal zweifelte und *"denkt, vielleicht wäre noch was anderes möglich gewesen."*

Lediglich TP 01 gibt an "weniger zufrieden" zu sein, da sie keine Veränderung in ihrem bisherigen Berufsleben erfahren und "keine Karriere gemacht" habe.

## **Empfehlungen:**

Alle Testpersonen können sich einer Kategorie zuordnen und diese Entscheidung begründen. Die Frage funktioniert problemlos und kann so übernommen werden.

Alternativ könnte man die Zufriedenheit aber auch mit einer endpunktbenannten Siebener-Skala von überhaupt nicht zufrieden bis sehr zufrieden abfragen oder mit einer leicht anderen Verbalisierung:

sehr zufrieden – eher zufrieden – eher nicht zufrieden – überhaupt nicht zufrieden.